



Felix Renggli wurde in Basel (Schweiz) geboren, studierte Flöte bei Gerhard Hildenbrand, Aurèle Nicolet und Peter-Lukas Graf. Er schloss seine Studien an der Musikakademie Basel mit dem Solistendiplom ab, und spielte darauf in verschiedenen Orchestern als Soloflötist. Renggli gibt regelmässig Meisterkurse in Europa, Südamerika, Japan, China, Australien und seine rege Konzerttätigkeit führt ihn als Solisten und Kammermusiker durch Europa, nach Südamerika, Japan und China.

Seit 1994 ist Renggli Professor für Flöte und Kammermusik an der Hochschule für Musik Basel. Von 2004 bis 2014 war er auch Professor an der Hochschule für Musik Freiburg i. Br. Ab 2015 ist er auch Professor am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano.

Seine musikalischen Aktivitäten reichen von der Neuen Musik, (zahlreiche Uraufführungen mit den "Swiss Chamber Soloists" und dem „Ensemble Contrechamps“), über das klassische Kammermusik- und Solorepertoire, bis hin zur Aufführung alter Musik auf historischen Instrumenten.

www.felixrenggli.com

